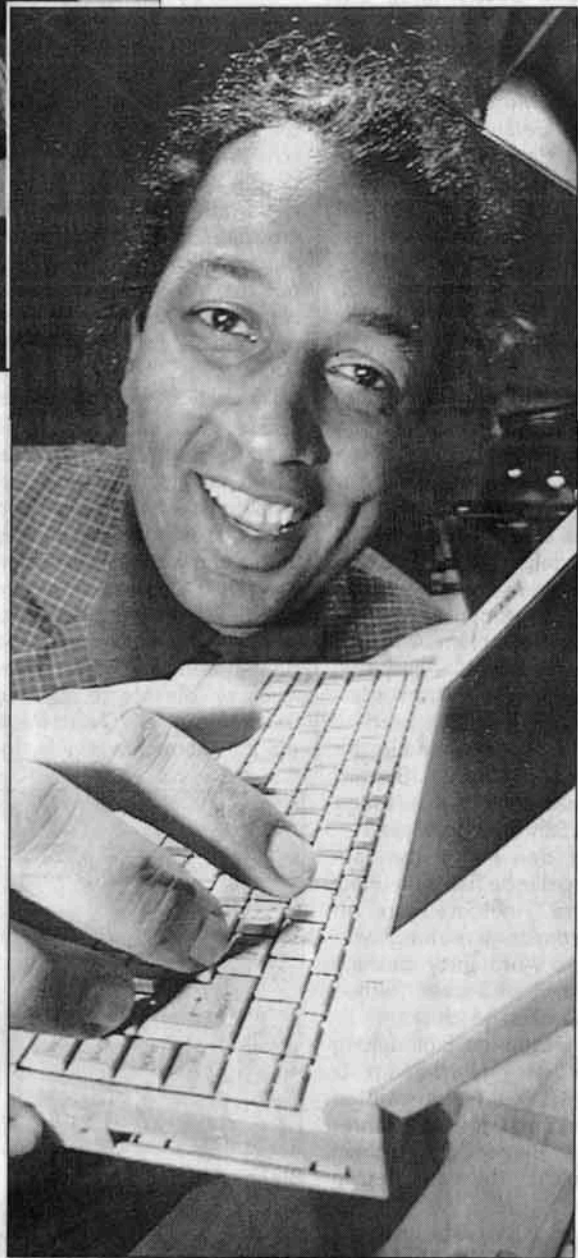




Promoter Christoph Knorr als Erfinder Thomas Alva Edison.



TV-Mann Cherney Jobatay mit Lieblings-Notebook.

Finnische Sause zur Messezeit: Die wilde Kultband Leningrad Cowboys heizte 2000 Gästen bei der Nokia-Party mächtig ein.

Fotos: Wilde

Von Cowboys, Diätkämpfern und Anzugträgern in Turnschuhen

Superlange, spitze Schuhe und eine Mega-Elvis-Tolle. Das können nur sie sein: die **Leningrad Cowboys**. Gestern machte die schrille Kultband einen Abstecher nach Hannover. Grund: die finnische Firma **Nokia** hatte ihre Landsmänner zur CeBIT-Party geladen. Den Fans wurde kräftig eingeheizt: Mit einem schrillen Mix aus Polka, Blasmusik und Status Quo begeisterten die Cowboys rund 2000 Gäste in den Wülfeler Brauereigaststätten.

Schnaps und Finlandia Wodka wurde es schließlich eine tolle Sause. Hoffentlich zur der Kater nicht so schlimm... Auch voll in Aktion, dafür aber kaum wiederzuerkennen war gestern **Christoph Knorr** (38) vom **Dr. Schwab Management**. Der vielseitige Moderator (er gehörte zur ffn-Gründungs-Crew) hat 34 Pfund abgenommen, die braunen Kringellocken geglättet. Grund: Seine Rolle als Erfinder Thomas Alva Edison in einer Show am IBM-Stand (Halle 21). Knorr: „Ich habe mich genau auf ein Gewicht von 86 Kilo heruntergehungert.“ Die alten Hosen sind mittlerweile in

den Müll gewandert: „Zwischen Hosenbund und Bauch paßte am Ende sogar eine Sektflasche.“ Gut war die Schlankeitskur wahrscheinlich auch für seine neue Rolle im Fernsehen. Demnächst ist der 38jährige als Schauspieler in Frank Elstners Show „April, April“ zu sehen: Als Motorradfahrer und Conférencier führte er Prominente hinters Licht. Ganz anders geht's da **Claus Schacht**, persönlicher Referent von **Herbert Schmalstieg**: Auch Messerundgänge mit dem Oberbürgermeister und Dauerjogger verhalfen dem 41jährigen nicht zur Idealfigur: Nach einem Jahr und

vier Monaten Rauchabstinenz bringt Schacht 18 Kilo mehr auf die Waage. Der Oberbürgermeister hat ihm schon einen Schlankheitstip gegeben: „Noch mehr arbeiten.“ Figurprobleme interessieren ihn überhaupt nicht. „Total klasse. Da passen sogar meine dicken Wurstfinger drauf“, freute sich gestern ZDF-Moderator **Cherney Jobatay** („ZDF-Frühstücksfernsehen“). Am Stand von Toshiba in Halle eins testete der 31jährige (Markenzeichen: Turnschuhe zum Anzug) das neue Mini-Notebook Libretto 50. „Hat nur das Format einer Videokassette und ist sogar mit Windows kompatibel. Ich

liebe diese kleinen Dinger“, begeisterte sich Jobatay. Der Berliner hat sich für die Messe in „lovely Bothfeld“ einquartiert, sein zweiter Besuch auf der CeBIT. „Das Tohuwabohu hier“, findet er total lustig. „Man fragt sich nur, wie so eine Weltmesse ausgerechnet nach Hannover kommt, wo doch der Verkehr in Null Komma Nichts zusammenbricht.“



*Ilwe
Anna
F. G. G.*